

PROLOG

**Helau zusammen, ihr Narren und Jecken
ich grüß Euch alle - und dank' Euch für's Wecken**

**Ich freue mich Leute - dass egal wat für'n Wetter
ihr alle zuguckt, wie ich Doll aus dem Senftopf hier kletter`.**

**Ja, das bleibt auch ein Mostertpöttchen,
auch wenn Löwensenf glatt
uns Düsseldorfern die Freundschaft gekündigt hat
aber...**

**wo soll ich auch sonst rauskommen? ich frag mich verwirrt
wat sonst noch in dieser Stadt hergestellt wird
und für die Stadt steht so mit Tiefsinn und Ziel?**

**Dann komm ich aus ner Teekanne, oder ner Packung Persil?
oder ganz up to date Leute, jetzt kriegt bloß keinen Knall
steig ich froh aus nem Panzer von Rheinmetall?**

Nee, Freunde, -jetzt mach mer mal Halt

Ne Alternative, dat wär' ein Fass Alt...

**aber dann können se sich wahrscheinlich nicht einigen voll
ob et Uerige, Schumacher, Füchschen, Schlüssel, Kürzer oder
Belsen sein soll...**

Und nimmst du nur die, braucht's nicht lange Dauer

**Dann sind Frankenheim und Schlösser Bolten und Diebels
noch sauer...**

**Dat Einzigste wat ich mir vorstellen könnt,
dat der Hoppeditz us en Fläsch' Killepitsch kömmt**

**Aber ehrlich jesacht, ob Löwensenf oder ABB
dat Rezept für den Mostert, dat kütt doch von he
und auch die Schärfe, das weiß man in Deutschland genau
drum bliev' ich im ,Senfpott' und grüß Euch - Helau!**

KELLER I.

**Jetzt gucke ich mich um hier, und merke mal an
bei Euch da unten hat sich nicht viel getan:**

**Ihr seht alle gut aus, voll im Wichs und im Lack
Gut - manch ne Uniform saß letztes Jahr etwas weniger spack
aber insgesamt seid ihr wohl unbenommen
ziemlich jut über den Sommer gekommen**

**Da war ja Wahlk(r)ampf - du lieber mein Vater
Das war ja echt ein Affen- /- Sommer-Theater**

**12 Leut` wollten, da war ich ja platt
Oberbürgermeister werden, hier in uns` Stadt**

**Die meisten davon, die kannt' keine Sau
zm Schluss hieß das Ergebnis dann genau**

**Ja, Stefan, Nein, Clara, aneinander sie prallten
doch mit dem Wendehals Keller. ... nee falsch ...
mit ner Wende durch Keller mit den Grünen**

blieb doch alles beim Alten

**Jetzt steht er da oben, jaja mein Lieber...
ganz jeck jovial, ohne Kette... das nennt man hier: „á la
Stieber“**

**Ja, du bist was Besond`res, das muss man dir lassen
en Stadt-Rarität , es ist kaum zu fassen
wat war dat doch vorher ein rein und ein raus
in deinem Büro, da drüben im Haus
Du bist der erste seit Erwin, das ist echt markant
dä se mol als OB in Düsseldorf wieder jewählt hant**

**Also wünsch ich dir Glück, lieber Stefan, ganz klar ...
Jetzt guck, dat du et noch besser machst als die letzten 5 Jahr
Und: wir bleiben weiter die einzige Stadt
die einen Rathausbalkon mit Keller hat!**

HAPPY BIRTHDAY BUKAFRIME

**Nun lasst uns als Erstes, und vor and`ren Dingen
gemeinsam mal eben „Happy Birthday“ singen.....:**

**Happy Birthday to you, Happy Birthday to you,
Happy Birthday, lieber BuKaFriMe...Happy Birthday to you**

Ja, der BuKaFriMe?

**... der Bundeskanzler Friedrich Merz wird heute
70 Jahr` , ihr lieben Leute
am 11.11. geboren –
aber halt nicht am Rhein, nä, im Sauerland, dort
Typisch Merz! Oder? Nie zur richtigen Zeit am richtigen Ort!**

**die CDU spendiert ihm die Feier, heut` Abend - da wird viel gelacht
und ganz bestimmt „Rambo-Zambo“ gemacht
Ja, der Bursch` wird heute 70, aber der ist echt topfit
Der ist so gut drauf, weil dat von dem Rudern kütt
So alle paar Wochen haut der einen raus, am Stück
un dann rudert der wie blöde, und meistens zurück!**

**Und heut` Abend, beim Tanzen, wird er stapfend sich wiegen
Dafür würd' er vom Llambi minus 3 Punkte kriegen
Und Flieger bleibt er, landet überall, wo et jeht
Und im Moment g`rad` vor allem, in der ,Realität`!**

NEIN STEPHAN, NEIN CLARA

Zurück in den Keller / zu dir Keller...

Wo ihr ja praktisch nen Neuanfang macht

Da fände ich es angebracht,

wenn ihr wohl nochmal darauf schaut,

wohin man denn diese Oper jetzt baut

Also ehrlich mein Lieber, guck mal nach Wien,

nach Mailand und London und Dresden hin

Da! stehen die Opern ganz exponiert

an Orten, wo solch ein Bau renommiert

als Hingucker, und mit der Philosophie

Leut' zu begeistern, wie die Elbphilharmonie

die ‚Met‘ in New York hätte nie eine ‚Schongs‘

stünde sie irgendwo mittendrin in der Bronx

Und genau das habt ihr vor, - na, das wird ja top

ein Milliardenbau zwischen McDonald's und Euroshop

**Gegenüber von Leihäusern, nur als Vermerk
von Karstadt mit Aldi und dem Frittenwerk
baut ihr das Ding NICHT an der Heine-Allee
ist das Opern-Flair Düsseldorfs sicher passè**

Für ne Oper braucht's Umfeld:

**Nein Stefan, nein Clara...mal echt im Vertrau'n
dann könnt mer dat Ding ja auch neben dat Klärwerk
an der Lauswart bauen...**

**Drum ist die Schadowstrass` ne Top - Anti-Location
- ich sage mal glatt**

**Auf sowas kommt nur einer, der nur Ideologie in der Birne,
aber kein Herz für uns` Düsseldorf hat**

GASLATERNENIDEOLOGIE

**Das mit der Ideologie gilt auch, so muss man lernen
wohl hier für unsere Gaslaternen
Aus Umweltgründen, die nicht stimmen
darf hier bei uns kein Gas mehr glimmen**

**und so wird Recht hier, echt verkehrt
ein Baudenkmal, es wird zerstört
und das auch noch, man glaubt's kaum, -ach
mit Segen von Frau Scharrenbach**

**Die Denkmalschützerin des Landes
gab frei den Abriss, denn sie fand es
wohl recht adäquat und gut
wenn man die Lichtquell tauschen tut
Ja, wenn's so wär, dann wär's ja fein
doch ist das so mitnichten, nein**

**Man nimmt die Alten weg zu hauf
und stellt da einfach neue auf
Die sind zwar ähnlich, doch nicht alt
wie`n Baudenkmal so sein soll halt**

**9000 gibt es noch, an vielen Stätten
da könntet ihr echt noch was retten
ansonsten man`s im Volke spürt:**

Wir werden hinters Licht geführt!

**von Leuten die ideologisch blind
und selbst nicht große Leuchten sind!**

STADTBILD

**Dann wollen wir aber, voll Vertrau`n
Hier auch einmal aufs ‚Stadtbild‘ schau`n**

Die Kämmerei ist fast bereit ...

Sag, Keller, ist das Carsch-Haus auch bald soweit?

**Und wann ist fertig denn, mal schätz`
das Düssel-Radfahr-Wegenetz?**

**Dafür da müsst' man bloß auf Düssel-Erden
mit ein paar Baustell`n fertig werden**

**Und ist denn jetzt wirklich, die Frage hat ‚Pfiff‘
Die Lage an Burgplatz und Altstadt im Dunklen im Griff?
Ich freu mich schon auf den Weihnachtsmarkt
wo man die Betonklötze wieder in der Altstadt parkt
und Security umher sich treibt
damit der Markt zum Friedensfest friedlich bleibt**

**Ich such' ein Stadtbild, wo Kinder und Frau'n
könn` abends sich auf die Straße trau'n**

**wo Achtung wird auch dem geschenkt,
der eine Regenbogenfahne schwenkt**

und wo ein Schütz', der hier marschiert

wird nicht als rechts gleich tituliert

wo ohne Hetz' und Häme man
einfach ne Kippa tragen kann

und keiner, der kulturell oder religiös verrückt
aus Lust und Frust sein Messer zückt

Entschuldigung, ich merk benommen

Ich bin vom Thema abgekommen...

wo war ich denn ganz frank und frei?

Ach ja, die alte, neue Kämmerei

Gegenüber vom Rathaus die ist schön

aber dat do dazwischen, bei Nahem besehen

sieht nicht so doll aus, reiß den Flügel doch ab

dann kannste da ganz kurz und knapp

auf Donald Trump's Ideen vertrau'n

ans Rathaus einen Ballsaal bau'n.

anstatt die Oper, die kost' zu viel Geld

un dann wirste in 5 Jahren wiedergewählt!

DEUTSCHLAND TAUMELT

**Deutschland taumelt, schwer betrübt,
Es lahmt die Wirtschaft, und sich übt.
die Führungsriege in dem Denken,
Sie würd` die Wahrheit nährend lenken.**

**Merz und und die Genossen woll`n vor allen Dingen,
die AfD zum Schweigen bringen.**

**Doch keiner weiß, wie das gelingt,
wenn keiner mehr von Wahrheit singt.**

**Was einst als Strategie begann,
wird Farce, wird Witz, und toter Plan.
Empörung wurd zum hohlen Klang,
der rechte Rand, er wuchs daran.**

**Die Mitte glaubt, Moral genügt,
Doch sich im Eifer selbst betrügt.
Sie brandmarkt laut, doch unbedacht,
wurd` so “Protest“ erst groß gemacht.**

**Mir bliebe bunt und denkt so bei sich:
Wer ist denn bekloppt hier: Die oder ich?**

DARF MAN'S SAGEN ODER NICHT?

**Merz kam als Hoffnung, wollte klar,
nach Scholz, der längst gescheitert war,
hier führen, mit Vernunft und schlicht,
Doch irgendwie gelingt das nicht.**

**Er predigt, was schon stets misslang,
statt Taten bringt er neuen Zwang.**

**Er ruft nach Haltung, fern der Tat,
wo keiner mehr ne Richtung hat.**

**Als er vom Stadtbild offen sprach,
da kam ein Sturm auf – lauter Krach.**

**Die Grünen schrien: „Bigott und roh!“
doch was er sagte, war nicht so.**

**Er nannte schlicht, was jeder spürt,
was viele nachts in Städten röhrt:
Unsicherheit und Unbehagen,
Doch darf man's offenbar nicht sagen.**

Mir bliebe bunt und denkt so bei sich:

Wer ist denn bekloppt hier: Die oder ich?

WAHRHEIT TUT WEH

**Ja, wer die Wahrheit offen nennt,
den man als Ketzer gern verbrennt.**

**Haut ihm,- auch wenn er`s gut gemeint
Eins in die Fresse dann, vereint.**

**So Münchens Frauen, jung und klug,
sie meiden Bahn und nachts den Zug.**

**Sie tun auf Tochter,- angepisst
Und nennen Merz dann `nen Rassist**

**Doch der ist weit ab von `nem Solchen
Der sieht nur durch die Gegend strolchen
Belästigende Typen mit Messern rennen
Sich hier halt nicht benehmen können**

**Das sind nicht Sprüche von rechts her,
das sind die Fakten, schlicht und schwer.
Doch wer sie spricht, wird schnell verbannt,
verleumdet von der eignen Hand.**

Mir bliebe bunt und denkt so bei sich:

Wer ist denn bekloppt hier: Die oder ich?

SCHWARZ UND ROT

Die CDU? Sie hat kein Ziel.

Sie redet, doch bewirkt nicht viel.

Die „Brandmauer“ wird hochgehalten,

statt mutig Wandel zu gestalten.

Und obendrein, da ham die dann

Als Muntermacher den Jens Spahn

Trifftst du den im Urlaub, das ist nicht zum Lachen

Kannst du das als Reisemangel geltend machen

Die SPD, ist leer und hohl,

Verlor gar ihre Wurzeln wohl.

Die Basis zog enttäuscht davon –

nicht blind, nein, klar mit eig` nem Ton.

Es bleiben Rentner als Genossen

Die bleiben eisern doch verdrossen

Doch ist das Rot für die im (Wech)

Drum macht die SPD aus rot jetzt beige!

Mir bliebe bunt und denkt so bei sich:

Wer ist denn bekloppt hier: Die oder ich?

NIX GEBACKEN

**Die GRÜNEN thronen hoch im Licht,
und sehen unten vieles nicht.**

**Sie predigen vom Heil der Welt,
doch wissen kaum, was unten zählt.**

**Sind prinzipiell wohl stets dagegen
Auf ‚nicht-kompromissbereiten‘ Wegen
Sie reiten ständige Attacken
Doch krieg`n sie selber nix gebacken**

**Die FDP, einst frei, jetzt zahm,
vergisst, woher ihr Rückgrat kam.**

**Es fehlt an Mut, `s wird ausgesessen
Dabei wird Mittelstand vergessen**

**Der Li`bralismus, in der Tat
Gerät ganz schwer hier unters Rad
Und übrig bleibt zuletzt alsdann
„The last woman standing“ - Marie Agnes Strack-Zimmermann**

Mir bliebe bunt und denkt so bei sich:

Wer ist denn bekloppt hier: Die oder ich?

WOLLN MER NIT, BRAUCHE MER NIT

**So bleiben drei, die AfD
Die Linken und das BSW
Die Letzt`ren glauben fest daran
Dass Putin ist ein guter Mann**

**Mit dem man halt nur sprechen muss
Dann macht der mit dem Schießen Schluss
Und will nur Frieden ganz in echt
Wer`s glaubt, macht sich zum Wagenknecht**

**Dann sind da munter frisch und keck
Frau Weidel und Frau Reichinnek
Politisch- Welten trennen sie
Doch wie man Leut` fängt, ja das kenn` sie**

**Denn Insta und auch TikTok schon
Ist voll mit ihrer Agitation
Sie sind präsent dort, wie sonst keiner
Und was die faseln glaubt manch einer**

**So wächst die AfD ganz stark,
genährt von Reels im Insta-Park.
Dummes Geschwafel, Häme, Hetze
Das find's du täglich, da im Netze**

**Halt dummes Zeug, ,verschwurbelicht'
Nur eine Lösung ham sie nicht
Die woll'n nur Macht mit Akribie
Und dann heißt: Tschüß Demokratie**

**Die AfD gewinnt nicht durch Idee,
Nein, sondern weil,- wie ich es seh'-
Die And'ren die sich als Volkesmitte laben
Bloß Angst vor klarer Kante haben**

**Es fehlt an Mut, an klarem Blick,
an Wahrheit, und Real-Kritik
Nur Ehrlichkeit kann heilen, still,
was keiner hier erkennen will.**

**Mir bliebe bunt und denkt so bei sich:
Wer ist denn bekloppt hier: Die oder ich?**

ROTZBLAG

**Die Reichinnek hingegen glaubt
Dass man der AfD die Wähler raubt
Und hofft die Wähler stehen drauf
Führt man sich wie ein Rotzblag auf**

**Dabei hat ihre Wählerschaft
Wahrscheinlich auch noch nicht gerafft
Dass Linke dem System nur grollen
Und eigentlich auch nen Umsturz woll`n**

**Die Medien bei diesem Spiel –
Beschwören zwar das große Ziel
Fair zu berichten- doch weiß jedes Kind
Dass nur die „bad news“, wirklich „good news“ sind**

**So wird so manches kritisiert, verbannt,
Das spaltet und frisst's Vaterland.
Verachtet fühlt sich's Publikum,
Und nutzt das Netz zum „Schrei-herum“.**

**Mir bliebe bunt und denkt so bei sich:
Wer ist denn bekloppt hier: Die oder ich?**

ORWELLSCHE VISIONEN

Nen Mensch` ständig zusammenfalten,
Ob seines Worts,- wird nichts gestalten.
Nicht Zorn, Parolen, auch kein Wahn,
nur Wahrheit führt den Wandel an.

Und Deutschland braucht, was echt und klar:
Kein Heiligschein, kein Moralar.
Nur wer bekennt, was wirklich ist,
bricht jenen Bann, der Wahrheit frisst.

Wenn die genauso weitermachen
Dann ham wir bald hier nichts zu lachen
Am Horizont zieht auf ganz bleich
Wie ein Gespenst, das 4. Reich

Als KI-Überwachungstaat
wies Orwell einst beschrieben hat
Und alles nur, - 's ist zu benennen
Weil wir die echte Wahrheit nicht erkennen

Mir bliebe bunt und denkt so bei sich:
warum seh` ich das, und die nich`?

18 JAHRE – UND WAS KOMMT JETZT?

Ach, Leute, nä, wenn man hier so steht
Denkt man: Kinder wie die Zeit vergeht!
Seit 18 Jahren, ganz ohne Witz
erwache ich als Hoppeditz

Oberbürgermeister kannte ich jetzt 4
3 sind fott,- ich bin immer noch hier
4 Päpste gab's in der Zeit ungebrochen
... einer davon ist schon heilig gesprochen
mich sprach man nicht einmal scheinheilig, so wie ich das seh`
und trotzdem ich als Narr noch immer hier steh`

CC Präsidenten, ebenfalls 4
3 machten die Biege, ... ich blieb hier
und Bundeskanzler, dahatt` ich bloß 3
2 sind Geschichte, aber die Merkel war so lang, die zählt für 2

In der Zeit wurde gebaut und abgerissen
Fortuna spielte mal gut - mal.... wie gerade
An Vielen hab' ich mich gerne gerieben
die Meisten sind fott, bloß die Despoten, die blieben
Mit Lob war ich sparsam, es hagelte eh`r
Kritik und auch Schelte, ohne Gewähr
Und Besserwisser sagen jetzt sicher, dass man mich drängt

**Aber ich sag ganz ehrlich,
ich weiß selbst wann man die Kappe an den Nagel hängt
und das ist nunmehr, liebe Leute
der richtige Tag, darum tue ich's heute**

**Doch bevor ich die Kapp an den Nagel verfrachte
Da zieh ich sie vor Euch, denn wenn ich erwachte**

**Wart ihr immer da, gut gelaunt niemals stumm:
Habt Dank, mein Liebes Publikum!**

**Da hängt sie nun, das gute Stück
Da gibt es keinen Weg zurück**

**Ich frag mich bloß, ihr lieben Leut`
Wer denn den Job hier macht, ab heut`**

**Was? ...das CC soll beschließen und nicken?
Ach hör doch auf dat kannste doch knicken...**

**Die machen 5 Castings und wie beim Präsident ohne Hohn
setzen die ein noch ne Findungskommission
und bis die sich dann einig, und ham sich nicht mehr in den Haare
Is et d'r 11. im 11. ... so in 3-4 Jahren**

FORTUNA

Komm wer zu Fortuna - nichts leichter als das:

Fortuna fümmeneunzig - dat macht grad` wenig Spaß

Aber als Fan biste sowieso Kummer gewohnt

Speziell diese Saison wirste echt nicht belohnt

Zuerst noch gethiount: gab es wenig zu lachen

Dann wollte man was mit nem neuen Anfang machen

Doch nachdem man ist auf „neu-Anfangs“ Wegen

Stellt man fest: et hat scheinbar garnicht am Trainer gelegen.

**Vielleicht ist es des Rätsels Schlussdat man denen mal sagt, dat
dat ,runde in dat eckige muss‘**

Und dass man dafür das Feld ganz verwendet

Welches nicht am 16 Meter-Raum endet

Und wer weiss, Leute, ach ich hör schon gemunkel..

Steht am Ende vom Anfang, vielleicht Friedhelm Funkel

Der ist Spezialist doch in mancherlei Städten

Ne Gurkentruppe vorm Abstieg zu retten

Doch ganz egal, wo auch die in der Tabelle sie steh'n

Wir weiter zu uns'r Fortuna geh'n

Denn Fortuna ist nicht nur Fußballspiel

Fortuna ist Heimat mit Herz und Gefühl

Zu unserer Fortuna ich lebenslang steh'

Und ich drück fest die Daumen: Fümmeneunzig Olé!

HUBBELRATH

**Ja, in Hubbelrath, da ist am End'
jetzt doch kein Platz für den Wohnungsbau
Denn in Hubbelrath da zieht die Bundeswehr
demnächst wieder ein.**

**Ja, in Hubbelrath, da wird jetzt die Kaserne
doch wieder aufgemacht
Denn in Hubbelrath da soll die Bundeswehr
demnächst wieder sein.**

**Links um, - alle Mann, zurück, - alle Mann
Zurück vom Wohnungsbaprogramm
Denn in Hubbelrath da soll die Bundeswehr
demnächst wieder rein**

**Mit „Tsching-derassa - Bums-Tara“ -
da kommt die Wehrpflicht wieder gar
und in Hubbelrath da zieht die Bundeswehr demnächst wieder rein**

**Jawoll, - ja jetzt steh'n sie bequem
....., - alle Mann...**

**Für viel Geld plante man ganz schlau,
dort hin sozialen Wohnungsbau
und Eigenheime, ach wie fein -
das sollt ein neuer Stadtteil sein...**

Doch jetzt kommt Pistorius
Sagt mit Planen ist jetzt Schluß:
Plan im Arsch, Parademarsch
Dat Jeld is fott, leck mich am Arsch!

Ja, der Herr Pistorius
Sagt mit Planen wär` jetzt Schluß:
Plan im Arsch, Parademarsch
Putin is schuld, leck mich am Arsch!
(...alle Mann)

ABGESANG

So, lass uns hier nicht länger labern
Ich merk doch wie die Jecken wabern
Lasst uns jetzt feiern alle satt
In uns'r jecken Vaterstadt

Lasst uns heut` alle Freunde sein
Hier in der schönsten Stadt am Rhein
Wir wollen feiern, schunkeln, - singen lachen
Ab jetzt die Nacht zum Tage machen

Und wir rufen zusammen, ihr kennt das genau
Auf die Vaterstadt Düsseldorf, - 3 x Helau!